



DER NIENDORFER

Mai 2023



TFG
*Erfolgreiche
Meisterschaften*

**NEUES AUS
DEM VEREIN**
*Sportlicher Tag
auf dem Tibarg*

BASEBALL
*Endlich
Saisonstart*

GROSSFLÄCHIGE OBERFLÄCHENERNEUERUNG DER START- UND LANDEBAHNEN

Im Juni und September 2023: Sperrung der zwei Pisten für je 28 Tage notwendig

Das Start- und Landebahnsystem am Hamburg Airport ist zum Teil schon über 60 Jahre alt. Um stets einen guten Zustand und die Sicherheit im Flughafenbetrieb zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Zeitabständen eine großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht notwendig – ähnlich wie im Straßenbau.

Sperrung der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn):

voraussichtlich **31. MAI BIS 28. JUNI 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Norderstedt und Alsterdorf

Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf):

voraussichtlich **30. AUGUST BIS 27. SEPTEMBER 2023**

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Bevor die großflächige Erneuerung der obersten Deckschicht am Start- und Landebahnsystem startet, werden weitere Erhaltungsmaßnahmen notwendig sein.

Voraussichtlich **27. bis 31. März 2023**: Sperrung der Piste 05/23 (Niendorf/Langenhorn)

↳ Alle Flüge starten und landen über Norderstedt und Alsterdorf

Voraussichtlich **8. bis 12. Mai 2023**: Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf)

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Voraussichtlich **3. bis 7. Juli 2023**: Sperrung der Piste 15/33 (Norderstedt/Alsterdorf)

↳ Alle Flüge starten und landen über Niendorf und Langenhorn

Weitere Informationen zu den
Bahnsperren finden Sie hier →



Niendorf im Mai

Liebe Mitglieder,



am 24. Mai findet um 19.00 Uhr unsere dies-jährige Mitgliederversammlung in der Aula der Schule Sachsenweg statt. Es gibt zwei sehr relevante Themenbereiche. Zum einen müssen wir – wie vom Vereins-

register gefordert – eine formelle Korrektur der Satzungsänderung vornehmen. Darüber hinaus werden wir aufgrund stark gestiegener Kosten unsere Beiträge anpassen müssen. Details hierzu findet ihr in der März- und in der April-Ausgabe des NIENDORFER, die natürlich auch online auf unserer Homepage sind. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Direkt gegenüber der Schule fand gerade die erfolgreiche Wiedereröffnung des Clubhauses, jetzt unter dem Namen „Niendorfer Clubhaus“, statt, betrieben für die Mitglieder des Niendorfer TSV und alle interessierten Gäste. Die Öffnungszeiten und das gesamte Angebot sind sehr mitgliederfreundlich gestaltet. Ein Besuch lohnt sich sehr. Freut euch auf Gastfreundschaft!

Diese Ausgabe des NIENDORFER hält viele spannende Themen für euch bereit. Wir berichten auf Seite 7 über eine Veranstaltung von Frauen im Sport, auf Seite 8 über den Saisonstart der Baseballspieler und im Fußball über neue Konzepte und neue Trainer auf Seite 9.

Erwähnenswert ist auch das 25-jährige Jubiläum der Ju-Jutsu-Abteilung, deren Gründung ich damals selbst begleiten durfte. Details findet ihr auf Seite 13.

Unsere TFG-Abteilung veranstaltete eine Aufführung zum Frühlingsfest der Kursana Residenz am Ernst-Mittelbach-Ring. Nicht zuletzt lädt der Vorstand der Tischtennis-Abteilung zur Jahreshauptversammlung ein. Insbesondere auch in dieser Abteilung benötigen wir dringend mehr Ehrenamt. Der Abteilungsvorstand freut sich auf gesteigertes Engagement! Übrigens, unsere Tennisspieler feiern zahlreiche Aufstiege; mehr dazu auf Seite 15.

Wie diese kleine Zusammenfassung gut aufzeigt, bewegt unser Niendorfer TSV unseren Stadtteil seit mehr als 100 Jahren. Wir bieten nicht nur mehr als 45 unterschiedliche Sportarten an, wir fördern auch den lokalen sozialen Zusammenhalt. Wir sehen uns am 24. Mai.

Viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe!

Euer Nils Kahn
1. Vorsitzender des Niendorfer TSV

Inhalt

im Mai



Grußwort	3
Inhalt	4
Neues aus dem Vorstand	5
Neues aus dem Verein	5
Baseball	8
Fußball	9
Handball	11
Ju-Jutsu	13
Schach	14
Tennis	15
Theater und Laienspiel	17
Tischtennis	19
Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport	20
ADYTON	31
Verschiedenes	32
Adressen des Niendorfer TSV	34
Und nach dem Sport	34
Impressum	34



NEUES AUS DEM VORSTAND

ERINNERUNG:

**Einladung zur Mitgliederversammlung
des Niendorfer TSV von 1919 e.V.,
am Mittwoch, dem 24.5.2023, um 19.00 Uhr
(Einlass ab ca. 18.30 Uhr)
in der Aula der Grundschule Sachsenweg
(Sachsenweg 74, 22455 Hamburg)**

Die Tagesordnung und die Beschlussvorlage zur Satzungsänderung wurden in der März-Ausgabe des NIENDORFER veröffentlicht.

Die Jahresrechnungen 2022 und die Erläuterungen zu den Jahresrechnungen werden ab dem 10.5.2023 im Sportbüro als Handout ausliegen.



NEUES AUS DEM VEREIN

Shopping-Samstag mit Sport

Vor Corona hatten wir an verkaufsoffenen Sonntagen häufig bereits im April gutes Wetter – dieses Mal hoffen wir am 6. Mai darauf, dass es ebenso schön ist: denn der Niendorfer TSV präsentiert sich mit Info-Ständen und vielen Sport-Acts auf dem Tibarg auf einer Bühne und einem Kinder-Spiel-und-Spaß-Areal. Wir erwarten an diesem Tag viele neugierige Menschen und vor allem Kids, die zum Beispiel nach der Kung-Fu-Show oder im Kinder-Spiel-und-Spaß-Areal auch selbst mitmachen können. Viele Sportgruppen haben schöne Shows vorbereitet, und wir freuen uns bei bester Stimmung auf zahlreiche Gäste auf dem Tibarg! Wir sind von rund 11 bis 16 Uhr im Tibarg Center und draußen vor Ort, und die einzelnen Shows laufen von 12 bis 16 Uhr auf der Bühne durchgehend. Infos: Sportbüro im ADYTON, Sachsenweg 78, 22455 Hamburg, Tel. 554 21 60 oder: info@niendorfer-tsv.de Ellen Pahlke



„Auf die Plätze, fertig – Sport!“

NTSV- Programm zum Shopping-Samstag mit Sport



auf dem Tibarg und im Tibarg-Center
Samstag, 06.05.2023 von 11:00 – 16:00 Uhr

Im TIBARG-Center:

Infostand NTSV - 11:00 bis 16:00 Uhr

Infos über den Sportverein und Ehrenamt

Schach: 12:00 - 16:00 Uhr (im TC Center)

Infos zum Schach, Lust auf eine Partie?

Fitnessstudio ADYTON:

Teste unser Spinning-Bike vor Ort!

Infos zu Fitness, Wellness, Rehasport u. Kursen

Bühne vor dem TIBARG-Center:

Kung Fu Showacts: 12.00-12.45 Uhr und:
15.15-16.00 Uhr

Bühnenshows und Mitmach-Aktion für Kids!

Zumba/ADYTON Showact 12.45 -13.15 Uhr

Line Dance 13.15 – 13.35 Uhr

Breakdance Showact 13.35 -13.45 Uhr

Jazz/Modern Dance Showacts 13.45-
14.00 und: 15.00-15.15 Uhr

Kids Turnshow: 14.00-14.30 Uhr

Die Turnabteilung präsentiert ihren
Leistungs-Sport mit unseren jungen
Turnerinnen!



**Rhythmische-Sportgymnastik -
Showact mit Bällen und Bändern -**
14.30-15.00 Uhr

Kinder-Spiel-und-Spaß-Areal:

Sport und Spiele mit Joline und Marik:
12.00 -16.00 Uhr

Fußball /Handball- 12.00 -15.00 Uhr

Fußballjonglier-Wettbewerb

Kannst du den Ball öfter in der Luft halten als
unsere Fußball-Cracks?

Infos: **Niendorfer TSV v. 1919 e.V. Sportbüro im ADYTON, Sachsenweg 79, 22455 Hamburg, Tel. 554216-0**

info@niendorfer-tsv.de www.niendorfer-tsv.de

Frauen im Sport



Der Hamburger Sport und der Niendorfer TSV sind darum bemüht, den Anteil von Mädchen und Frauen in Ehrenamt und Vereinsgremien zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, gibt es beim Hamburger Sportbund einen Fördertopf, durch den zum Beispiel Qualifizierungsmaßnahmen wie Trainerlizenzen oder Fortbildungen für

Mädchen und Frauen gefördert werden können. Am 31. Mai um 18 Uhr laden wir alle interessierten Mädchen ab 14 Jahren und Frauen, die sich ehrenamtlich in unserem Verein engagieren möchten oder dies bereits tun, zu einer Infoveranstaltung in unser neues Niendorfer Clubhaus am Sachsenweg 85 ein. Gemeinsam wollen wir dort herausfinden, wie wir das Engagement von Mädchen und Frauen noch weiter steigern können und wie wir die Teilnehmerinnen, zum Beispiel durch die Kostenübernahme eines Trainerscheins, zusätzlich qualifizieren können.

Für weitere Informationen stehen euch Veronika Schipper (schipper@niendorfer-tsv.de, 040/55 42 16-33) und

Tobias Bott (tobias.bott@niendorfer-tsv.de, 040/55 42 16-22) zur Verfügung.

Tobias Bott

Info-Tag und Osterspäß im Tibarg Center

Kurz vor den Ostertagen veranstalteten wir vom Sportbüro einen Info-Tag mit einem Stand und einem Kinder-Spiel-und-Spaß-Parcours im Tibarg Center. Neben Informationsmöglichkeiten rund um den Sportverein „für alle“ hatten Kinder die Möglichkeit, kleine Geschicklichkeitsspiele in einem Parcours zu absolvieren. Hier wurde

es ab mittags dann richtig voll, und viele kleine Kids waren mit Begeisterung beim Sackhüpfen, Eierlaufen und beim Luftballon-Parcours bis in den späten Nachmittag dabei und ergatterten nebenbei kleine Ostergeschenke.

Ellen Pahlke



Ruhe vor dem Ansturm





Saisonstart

Nach den ersten Außentrainings Ende März ging es Anfang April auch schon mit zwei Freundschaftsspielen los. Unsere Mannschaft reiste nach Albersdorf, um dort auf die Dithmarschen Prouds und die Kiel Seahawks zu treffen.

Wir spielten an diesem Tag, für Baseball eher ungewöhnlich, nur ein Spiel gegen jede Mannschaft.

Nach einem großartigen Spiel gegen die Seahawks konnten wir auch gegen die Dithmarscher den Sieg feiern und anschließend vom Spielfeldrand aus ein spannendes Spiel der beiden Mannschaften beobachten.

Natürlich musste vor dem ersten Ligaspiel auch der Platz vorbereitet werden. Wir trafen uns also, um den Platz so zu präparieren, dass kein Ball

durch die Spielfeldbegrenzungen verschwinden kann. Zudem haben unsere Gäste einen netten Unterstand, der sie vor fehlgeleiteten Bällen und eventuellem Regen schützt.

Auch der Aufwärm- und Vorbereitungsbereich für Pitcher und Catcher, auch Bullpen genannt, wurde erneuert. Dort wurde ein neuer Mound (Wurfhügel) gebaut.

Am 16. April war es dann so weit, der erste Liga-Spieltag stand an. Nach zwei spannenden Spielen gegen die Kiel Seahawks konnten wir uns über einen Sweep (Doppelsieg) freuen, ein sehr schöner und motivierender Saisonauftakt.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison, spannende Spiele und viele Zuschauende.

Thorsten Schulz



Fotos: Holger Molle, Jan Lorenzen, Petra Lücke



Neue Konzepte

Das sind unsere Trainer 23/24

Die Fußball-Abteilung des Niendorfer TSV stellt sich (sportlich) neu auf. Mit vielen bewährten Trainern, aber auch einem neuen Konzept an der Schnittstelle zwischen dem Herren- und Jugendbereich. Dazu freuen wir uns im Nachwuchs über spannende Verstärkungen für unser Trainer-Team.

Nach fast sechs Jahren im Trainerstab unserer zweiten Herren-Mannschaft und vier erfolgreichen Jahren als Chef-Coach – mit dem Höhepunkt der Landesliga-Meisterschaft im Sommer 2022 – verläßt Jan Ramelow (30) nach der Serie unsere U23. Er wechselt zu Hansa-Landesligist Rahlstedter SC.

Teammanager Thomas Speck dankt Jan Ramelow

Thomas Speck, der die Geschicke des Teams auch künftig mit Rüdiger Steiger und Enis Sahli leitet: „Jan hat als junger Trainer über Jahre bei uns gut und erfolgreich gearbeitet. Dafür danken wir ihm und drücken ihm für seinen nächsten Schritt die Daumen.“

Mit dem Abschied von Ramelow wird der Niendorfer TSV ein neues Kapitel im Zusammenspiel zwischen unseren überregional aktiven Jugend-Mannschaften und dem Herren-Bereich aufschlagen.

Speck: „Wir möchten eine größere Schnittstelle schaffen und unsere talentierten Spieler im Verein halten. Und in der künftigen Konstellation gleichzeitig noch mehr Spieler aus dem eigenen Nachwuchs für unser Oberliga-Herren-Team anbieten. Bei unseren 1. Herren geht der dienstälteste Oberliga-Trainer Ali Farhadi (48) in seine zehnte Saison als Chef-Coach.“

2. Herren wird von U23 zur U21

Konkret heißt das: Aus unserer U23 wird eine U21. Selbstverständlich wird das auch einen Kader-Umbruch mit sich bringen, weil die Mannschaft einfach jünger wird.

Neuer Chef-Trainer der Herren-Landesliga-Truppe wird Oliver Madejski (39). Der frühere U19-Nationalspieler und A-Lizenz-Inhaber ist aktuell in der dritten Spielzeit für unsere Regionalliga-U19 verantwortlich. Zuvor war er fünf Jahre als Auswahl-Trainer beim Hamburger Fußball-Verband tätig. Sein langjähriger Partner Fabio Ansaldo (40) wird mit ihm von der A-Jugend zur U21 aufrücken.

Madejski: „Wir finden das Projekt mit ganz jungen Spielern in der Landesliga sehr interessant. Wir können viele Jungs aus der U19 in den Herren-Bereich begleiten. Sowohl für die Spieler als auch den Verein ist das eine klasse Lösung.“

Heiko Knispel übernimmt Niendorfs U19

Nachfolger bei der U19 wird Heiko Knispel (31). Wie Madejski ist er A-Lizenz-Inhaber und seit 2020 im Verein. Mit unserer U17 lieferte Knispel in den vergangenen Jahren überzeugende Arbeit. Nach dem Bundesliga-Aufstieg 2022 präsentiert sich seine Truppe auch in der aktuellen Spielzeit in der deutschen Top-Liga konkurrenzfähig, glänzte mit tollen Ergebnissen wie gegen Meister VfL Wolfsburg (2:1) oder Vize-Meister RB Leipzig (2:2).



Foto: NTSV U 17 Bundesliga

Mit vielen bewährten Spielern wollen wir versuchen, die Geschichte neu aufleben zu lassen. Knispel: „Ich habe große Lust, noch mal mit den

beiden Jahrgängen aus den vergangenen zwei U17-Jahren zu arbeiten. Unser Ziel ist es, in die U19-Bundesliga aufzusteigen.“

Zu Knispels U19-Trainer-Team zählen Tarek Behrens (31) in seiner dann zweiten NTSV-Saison und André Drawz (30), der zu uns wechselt.

Neuer U18-Trainer:

André Drawz kommt aus Lurup

Drawz übernimmt die Schnittstelle zwischen unseren beiden A-Jugend-Leistungs-Mannschaften. Gleichzeitig wird er Chef-Trainer unserer U18, die in der Oberliga Hamburg spielen wird. Der Inhaber der B+-Lizenz ist seit elf Jahren als Trainer beim SV Lurup tätig, spielte dort einst auch selbst in der Herren-Oberliga. Seit 2017 coacht er dort den Jahrgang 2006, in der Jugend das Aushängeschild in Lurup.

Drawz ist in Niendorf aufgewachsen, spielte auch selbst in der NTSV-Jugend und bringt El Nino Burmeister (24) als Assistenten mit zur U18. Kai-Uwe Hesse (54), der Koordinator der Jugendleistungs-Mannschaften beim NTSV: „Unsere U18 und U19 werden in der kommenden Runde extrem eng zusammenarbeiten. Für Spieler aus dem jüngeren Team wird es immer die Möglichkeit geben, sich für die Regionalliga-Mannschaft zu empfehlen. Deswegen werden wir den U19-Kader bewusst etwas kleiner halten.“

Chris Böckl begleitet Jahrgang 2007 in die U17

Boss bei der Regionalliga-U17 wird Christian Böckl (29). Für den B+-Coach wird es die dritte Runde mit dem Jahrgang 2007. Böckl: „Wir haben einen starken und breiten Kader, mit dem wir die nächste Herausforderung angehen wollen.“

Aktuell sind unsere 2007er Tabellenführer in der U16-Oberliga und stehen im Pokal-Halbfinale. Zu Böckls Team wird weiter Thorben Hoynacki (30) zählen.

Lars Hartmann wird U15-Cheftrainer

Verantwortlich sein für die U15 wird künftig Lars Hartmann (28), seit zweieinhalb Jahren Co-Trainer in unseren Leistungs-Mannschaften U15 (mit

Eren Sen) und U17 (mit Heiko Knispel).

Hartmann ist Ur-NTSVer, kicke von der G- bis zur A-Jugend bei uns im Verein. Seit 2017 spielt er für das Herren-Team von Oberligist TuRa Harksheide. Die U15 wird seine erste Chef-Trainer-Station.

„Kabinen-Not“ auf der Sportanlage Sachsenweg!

Nach wie vor stehen der Fußball-Abteilung auf der Sportanlage Sachsenweg lediglich vier Kabinen zum Umkleiden und Duschen zur Verfügung. Dies führt an den Spieltagen teils zu haltlosen Zuständen.

Bis zu 30 Mannschaften von der G-Jugend bis zu den Herren- und der Damenmannschaft befinden sich während des Wochenendes im Spielbetrieb. Dies hat zur Folge, dass sich Heim- und Gastmannschaften im Freien umziehen müssen oder in Sportkleidung erscheinen. Hauptsächlich sind von diesem Zustand unsere kleinen Mannschaften betroffen.

Ein wenig Abhilfe soll eine geplante und auf der letzten Mitgliederversammlung bereits angekündigte Anschaffung zwei Umkleidecontainer schaffen. Hierzu bedarf es der noch ausstehenden Genehmigung des Bezirksamtes Eimsbüttel.



Erfolgsmodell - Niendorfer TSV Fußball Feriencamps...

Nach wie vor erfreuen wir uns bei der Ausrichtung unser Fußballcamps während der Schul-

FUSSBALL



ferien auf den Zuspruch unserer Gäste und NTSVer.

Für den nächsten Termin vom 15. bis 19. Mai sind noch Plätze frei. Um für die Camps in den Sommerferien noch einen Platz zu erhalten, sollte möglichst zeitnah eine Anmeldung erfolgen. Anmeldung: Homepage www.nts-fussball.de
Carrel Segner, Fußball Abteilungsleiter
Fußball 3

Fotos: Thorge Huter



HANDBALL

Eine Saison geht zu Ende

Ende April endet traditionell die Amateur-Handballsaison.

Während die Profis noch bis Mitte Juni weiter spielen müssen, heißt es für die Spaßhandballer und Jugendteams erstmal Saisonpause und raus auf den Rasen oder den Sand. Bis zu den Sommerferien spielen besonders unsere Kinder und Jugendlichen diverse Outdoor-Turniere in Hamburg und im näheren Umland. Je nach Wetterlage kann das ein großartiges Familienevent und vor allem eine tolle Abwechslung zum normalen Hallenalltag sein.

Es werden ganz neue Anforderungen an die Kinder gestellt. Ist der Handball im Alter zwischen sechs und zehn Jahren noch sehr davon geprägt, dass durch die Halle geprellt wird, kann dies auf unebenem Gelände schwierig, oder beim Beachhandball gar unmöglich sein. Zusammenspiel ist daher gefragt, und die knifflige Aufgabe des

Bewegens ohne Ball, zum richtigen Zeitpunkt, in die richtige Lücke, rückt in den Vordergrund. Besonders tückisch ist es auch, wenn der Ball leicht feucht geworden und damit glitschig und schlecht festzuhalten ist. Das stellt auch die Torhüter vor andere Probleme als in der Halle. Ein über den Boden aufs Tor geworfener Ball, kann plötzlich eine unerwartete Richtung einschlagen, wenn er auf nassem, unebenem Rasen abspringt. Beim Beachhandball bekommt das Torwartspiel einen ganz anderen Stellenwert, weil hier der mitspielende Torhüter gefragt ist, der mit in den Angriff laufen und bestenfalls sogar Tore werfen muss, die dann sogar doppelt gezählt werden.

Im Trainingsalltag kehrt erstmal ein bisschen Ruhe ein, und es wird viel gespielt und auf mehr Spaß geachtet, bevor es dann im Juni und nach den Ferien im August darum geht, die Teams wieder fit für die neuen Aufgaben in der Hallensaison

NIENDORFER LAUFLADEN
Spezialist für Laufschuhe

NEUE ADRESSE:

Tibarg 18 • 22459 Hamburg • Telefon 040 - 552 27 98 • www.niendorfer-laufladen.de

HANDBALL

zu machen, die Anfang September in die nächste Spielzeit startet.

Dann beginnt das bei Teamsportlern so unbeliebte Lauftraining sowie das Einstudieren neuer Abwehrformationen und Angriffstaktiken. Hoffentlich ist dann die Bezirkssporthalle auch endlich fertiggestellt, damit wir unseren Teams auch wieder vernünftige Trainingsbedingungen bieten können.

Für alle, die Handball gern mal ausprobieren möchten, ist nun auch ein günstiger Moment gekommen, ein Probetraining zu absolvieren.

Wir nehmen derzeit Kinder ab dem Jahrgang 2016 in unsere Gruppen auf.

Infos zu den Trainingszeiten bekommen gibt es unter v.schipper@ntsv-handball.de

Vroni Schipper

Fotos: SG HH Nord



Kerrin beim Junior Cup 2022



Nicky beim Junior Cup 2022



seit 1918

P. Loppow & Sohn GmbH

Heizungs- und Sanitärtechnik

Niendorf · Krähenweg 3 b

Tel.: 040 / 551 49 62



DER Spezialist
für Ihre neue
Heizungsanlage
und Ihr
Wohlfühlbad

www.loppow.de



Die Ju-Jitsu-Abteilung begeht ihr 25-jähriges Jubiläum

...und das wird am 6. Mai 2023 gefeiert! An diesem Tag starten wir mit einem Ju-Jitsu-Lehrgang, und direkt im Anschluss lassen wir es uns auf unserer Hallenterrasse bei leckerem Essen und Getränken gut gehen. Dort werden wir auch Gelegenheit haben, unserem Gründungsvater Gerd Schröder persönlich zu gratulieren, denn er ist derjenige, dem wir unsere Abteilung zu verdanken haben.

Wer mit uns feiern möchte, ist herzlich willkommen – eine Anmeldung mit kleinem Kostenbeitrag ist aber notwendig!

Ein Geburtstagsgeschenk darf natürlich nicht fehlen!

Darum hat unsere Abteilung die dringend notwendigen Renovierungskosten in der Halle selbst finanziert. Jetzt sind die bösen Rost- und Schimmelpuren beseitigt, und alles strahlt, wie es sich für ein Jubiläum gehört. Umgesetzt hat diese Arbeit Nazif Kabashi, unser Alleskönner-Hausmeister, bei dem wir uns auch an dieser Stelle nochmals herzlich bedanken!

Wie das damals war, ist im Gründungsprotokoll von 1998 nachzulesen:

Am 5. Mai 1998, 21:00 Uhr trafen sich „24 Ju-Jitsu-Sportler und 1 Gast“ in der Waldsporthalle zur Gründungsversammlung.

Bei dem Gast handelte es sich übrigens um unseren amtierenden 1. Vorsitzenden Nils Kahn, der auch damals schon einmal dieses NTSV-Amt innehatte.

Ganze 20 Minuten dauerte die gesamte Veranstaltung unter der Leitung des damaligen Ju-Jitsu-Trainers **Gerhard Schröder**; dann war die neue Ju-Jitsu-Abteilung des Niendorfer TSV aus der Taufe gehoben.

Kein Wunder, denn der erste und damals amtierende Präsident des Deutschen Ju-Jitsu Verbandes e.V. (DJJV) hatte schon den Hamburgischen Ju-Jitsu Verband, weitere Landesverbände und sogar den Bundesverband des Ju-Jitsu mitbegründet. Von der Gründung 1990 bis 2000 leitete Gerd den DJJV mit seinen rund 50.000 Mitgliedern. Da müssen ihm die Gründung und Leitung unserer NTSV-Ju-Jitsu-Abteilung wie eine Erholungsveranstaltung vorgekommen sein.

Viele Jahre stand Gerd mit Herz und Geschick als Vorsitzender und als Kassenwart unserer Abteilung vor, bis er mit über 80 Jahren befand, dass jetzt mal andere diese Aufgabe weiterführen sollten.

Seine Lebensleistung für den Ju-Jitsu-Sport ehrte Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher am 28. April 2023, also vor wenigen Tagen, mit der „Bronze-Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes“.

Wir freuen uns darauf, ihm und uns zu 25 Jahren Sport und Gemeinschaft im NTSV zu gratulieren!

Bitte meldet euch bis zum 3.5.23 hier an:

fatma@keckstein.net

Fatma Keckstein





Spiele in der Kreisliga und beim Oster-Open

Nachdem unsere „Zweite“ vergangenes Jahr den Aufstieg in die Kreisliga A geschafft hatte, haben unsere Spieler immer starke Gegner. Carlo Zamboni, Hans-Werner Schaade, Michael Zeides, GufengMi, Ralph Gebel Gregor Kläeke, Andreas Fieron und Siegfried Riedel konnten in den bisher gespielten 24 Partien leider nur zehn Brettunkte mitnehmen. Sehr positiv – bei allen drei Runden ist die Stamm-Mannschaft jeweils vollzählig angetreten. Dies ist ein kleiner Wermutstropfen für Ersatzspieler Tim Joakim Manow, der so noch keine Spielmöglichkeit hatte. Dennoch ist er bei jedem Heimkampf dabei – wenn schon nicht am Brett, so doch als Zuschauer.

Beim Heimspiel gegen den HSK wählte Gregor – mit Weiß – die Englische Eröffnung. Drei Züge lang (1. e4/e5 2. c4/ Sf6 3.Sc3 / Lc5) folgten beide Spieler den ausgetretenen Theoriepfaden. Dann griff Weiß mit seinem Springerzug auf Sf3 den ungedeckten schwarzen Königsbauern an. Schwarz verteidigte seinen Bauern mit einem Bauernzug (4....d6.) Danach gabelte Weiß mit dem Zug d4 Läufer und Bauern von Schwarz, aber dieser schlug den frechen Angreifer, damit sein Läufer stehenbleiben konnte. Weiß hätte jetzt mit einem Rückschlagzug antworten können, entschied sich aber, mit einem Minus-

bauern weiterzuspielen. Allerdings verpuffte der erhoffte Angriff, und Weiß hatte bald noch einen zweiten Minusbauern. Bei Profis gilt die Aussage, dass eine Partie mit so einem Materialminus verlorengehen wird. Aber Gregor kämpfte um jeden kleinen Vorteil und konnte schließlich nach 49 Zügen die Partie gewinnen. Sein fairer Gegner bemerkte dazu: „Sie standen schon sehr schlecht, und in der Situation haben sie plötzlich lauter gute Züge gemacht.“ Dank an Michael „Raddi“ Raddatz, der die Partie nach dem Spiel analysierte.

Weil die Zweite dann drei Partien verloren geben musste und bei den restlichen nur jeweils ein Remis erreichen konnte, ging der Mannschaftspunkt mit dem Ergebnis 3:5 an den HSK. Nach der Durchschnitts-DWZ – Niendorf 1529 Punkte, HSK 1620 Punkte – war dieses Ergebnis keine große Überraschung. Dennoch ein sportlicher Glückwunsch an die fairen Gegner vom HSK.

Beim Heimkampf waren auch mehr als ein Dutzend Zuschauer anwesend. Drei davon beobachteten bei der Partie von Gregor – rechts am Brett sitzend – seine Züge. Die anderen Zuschauer haben ihre Zeit zwischen Partiebeobachtung und eigenen Spaßpartien, die im Nebenzimmer gespielt wurden, aufgeteilt.



Die Namensschilder der vier NTSV-ler sind auf dem Bild.

SCHACH

Über 80 Vereinsspieler – darunter sieben Schachspielrinnen - aus ganz Deutschland haben beim Oster-Open des HSK ein viertägiges Rundenturnier gespielt. Auch vom Niendorfer TSV haben vier Personen mitgespielt.

Bei einem Open spielt der Spieler mit der höchsten DWZ- Zahl in der ersten Runde gegen den Spieler mit der höchsten DWZ der „zweiten Hälfte“. In der zweiten Runde werden dann drei Gruppen, nach den drei möglichen Ergebnissen in der ersten Runde – gewonnen, verloren oder unent-

schieden – gebildet, und innerhalb der Gruppen erfolgt die Aufteilung nach der gleichen Struktur. Dabei ergab dieses „Auslosung“ genannte System – also die Zuordnung der Spielpartner*innen, dass die NTSV-lerin Wang gleich zweimal mit anderen NTSV-lern spielte. Das ist eine äußerst ungewöhnliche Konstellation. Die Ergebnisse der 28 Partien des NTSV-ler sind auf der Homepage des Hamburger Schachverbandes in der Rubrik „DWZ/ELO“ veröffentlicht.

Barbara Englert



TENNIS

Aufstiege feiern – können wir

„Alle aktiven Herrenmannschaften steigen auf!“, hieß es, etwas überraschend, aber verdient, am Ende der Wintersaison 2022/23 – und auch die Herren 30 zogen direkt mit.

Sehr souverän war dabei die Vorstellung der „Ersten Herren“. Die Mannschaft um Joshua Dewhirst, Bastian Karallus, Leon Stephan und Marcel Nagy gab bei ihrer 8:0-Bilanz zum Aufstieg in die 2. Hamburger Klasse lediglich drei Matches ab.

In der Parallelgruppe hielt es die „Zweite Herren“ um Thomas Großhauser, Felix Krüger und Daniel Stephan dagegen bis zuletzt spannend. Bei Punktegleichstand mit dem Tabellenzweiten entschied erst das bessere Matchverhältnis über den Aufstieg in Klasse 2.

Auch unserer dritten Herrenmannschaft um Tobias Großhauser, Niklas Nagel und Luis Carrero gelang es, mit einem soliden Tabellenpunkt-Vorsprung, ihren Konkurrenten die Tennisrücklichter



zu zeigen und sich für den kommenden Winter in die Klasse 3 zu verabschieden.

Eine umso hauchdünnere Angelegenheit war der Aufstieg der Herren 30 mit Felix Krüger, Stefan März und Florian Musfeldt. Hier brachte erst das bessere Satzverhältnis die Entscheidung und kapultierte die neu gestartete Mannschaft für den nächsten Winter direkt eine Klasse nach oben.



vlnr: Marcel Nagy, Thomas Großhauser, Felix Krüger, Tobias Zetzsche, Niklas Hofmeister, Tobias Großhauser, Luis Carrero, Leon Stephan, Niklas Bartsch

Dabei geht ein Shout-Out raus an Felix Krüger als der mit insgesamt acht Punktspieleinsätzen (1./2. Herren, Herren 30) „most engaged player“ der Saison!

Herzlichen Glückwunsch allen Spielern, viel Erfolg und tolle Matches im nächsten Winter!

Stefanie Ecke



vlnr: Lorenz Jellinghaus, Florian Musfeldt, Götz von Wehren, Felix Krüger

Vereinsmeisterschaften – und danach: ab in den Urlaub

Nicht nur der Tennis-Aufenthaltsraum erstrahlt in neuem Glanz, auch die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen haben ein kleines „Makeover“ bekommen – und sie finden in diesem Jahr bereits vor den Sommerferien statt!

Vom 28. Juni bis 8. Juli werden diesmal die Einzel-, Doppel- und Mixedmeister*innen aller (Alters-)Klassen erspielt. Und bei der beliebten „One-Point-WM“ können erneut starke Nerven und ein „gutes Händchen“ gezeigt werden.

Für die Jugendlichen geht es bei den Jugendvereinsmeisterschaften am 8. und 9. Juli um gute Bälle und schöne Matches. Hier können,

begleitet und organisiert durch die Trainer der „Tennisschule Florian Barth und Leo Kim Schörner“, auch Kinder noch ohne Punktspielerfahrung spielerisch erste Matchpraxis sammeln.

Stefanie Ecke





Was für ein schönes Bühnenbild...

Immer wieder bekommen wir Komplimente für unsere Bühnenbilder. Die Farben, die großartigen Bilder, die Details und nicht zu vergessen die technischen Raffinessen.

Danke! Wer freut sich nicht über solche Komplimente.

Für uns sind diese Bühnenbilder ja irgendwie ein normaler Anspruch. Natürlich erfreuen wir uns auch am Anblick, oder wenn eine Idee, oder ein Trick gut funktioniert hat, aber es ist eben unser beflügelnder Theateralltag.

Doch gerade bin ich darüber gestolpert, ob es den einen oder anderen nicht doch interessiert, wie so ein Bühnenbild entsteht. Natürlich, liebe Kinder, ist es märchenhafte Zauberei. Kleine Kobolde helfen uns, eine Märchenwelt zu erschaffen, die euch hoffentlich ein Leben lang begleiten wird.

Ich für meinen Teil kann behaupten, dass ich mich an viele Szenen aus der Zeit als kleiner Zuschauer erinnern kann. Aufgeregt habe ich versucht, einen Blick hinter den Vorhang zu erhaschen, um zu sehen, wo die Brücke hinführt, oder wo der Teich ist, in dem der Prinz gerade gebadet hat. Und bis heute habe ich die Bilder vor Augen, die meine Fantasie mir gemalt hat.

Und jetzt dürfen nur noch die Erwachsenen weiterlesen, die wissen wollen, wie wir das immer hinbekommen...

Viele Aspekte und Problemstellungen rufen nach Lösungen. Fangen wir mit Hintergrund und den Seiten der Bühne an. Möglichst neutral sollte es sein, aber doch die Stimmung der verschiedenen Bilder darstellen. In unseren vielen Jahren haben wir einen langen Weg hinter uns. Mit schweren Drehbühnen aus Holz, steifen Leinwänden oder

RICHARD E.
maier

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929

Suchen Sie einen
SPEZIALISTEN für
Niendorf, Lokstedt und Schnelsen?



Wir unterstützen Sie in allen Angelegenheiten rund um Ihre Immobilien. Ob Verkauf, Vermietung oder Verwaltung, profitieren Sie von solider Maklerarbeit in der dritten Generation.

RICHARD E. MAIER GMBH
22459 Hamburg (Niendorf)

IMMOBILIEN UND HAUSVERWALTUNGEN SEIT 1929
Tibarg 32 b, Tel (040) 589 700-0, Fax (040) 589 700-20
www.richardemaier.de

anderen Vorhangstoffen. Inzwischen sind wir bei einem Materialmix angekommen, den wir bedrucken und bemalen. Viele Requisiten wie Häuser, Möbel oder Stellwände, um Räume darzustellen, sind von beiden Seiten bemalt, um sie in den einzelnen Bildern nutzen zu können. Und alles muss natürlich schnell und leicht zu händeln sein.

Metalstifte, Scharniere, Rollen und ausgeklügelte Klappmechanismen sorgen für einen schnellen Umbau und eine leichte Handhabung beim Auf- und Abbau. Die Kulissen müssen ja auch ins Auto und durch alle Türen passen. Im Grunde genommen wächst das Bühnenbild bereits am Anfang des neuen Jahres, wenn wir wissen, was am Jahresende zu Weihnachten gespielt wird. Von Woche zu Woche kommen kleine Tricks und Kniffe hinzu. Sei es die Elektrik, Lichteffekte, Ton, Ideen mit Trockeneis oder unserer Nebelmaschine. Alles fügt sich zusammen wie ein Puzzle. Den Bastlern sind keine Grenzen gesetzt.

So, und an dieser Stelle möchte ich einmal den harten Kern unserer Truppe erwähnen und einen Dank aussprechen. Tapfer treffen sie sich jeden Dienstag um 19 Uhr in der Werkstatt am Sportplatz Sachsenweg. Ob es der Grafiker Michael ist, der seine Motive rechtzeitig und detailgetreu mit dem Computer entwirft, damit sie im Druck und mit dem Pinsel umgesetzt werden können. Ob es unser lieber „Chef“ Söhnke ist, der die Fäden in der Hand hält, und mit unseren „Kostümmanagerinnen“ Edith und Kathrin die Rollen bespricht, oder unser Matze, über den ich ja bereits berichtet habe. Nicht zu vergessen die liebe Antonia, die uns mit ihrem Schreibtalent die schönsten Geschichten „maßschneidert“ und weitere Helfer*innen, die Pinsel, Schraubenzieher und Hirnschmalz mit einbringen, damit der Rest der Truppe einen grandiosen Auftritt hinlegen kann.

Und jetzt darf ich natürlich meinen Aufruf nicht vergessen. Denn wir freuen uns über



MARMOR & GRANIT

GRABMALE

In großer Auswahl, vielen Farben und Formen

Kamine, Tische, Küchenarbeitsplatten, Bäder, Bodenbeläge, Fensterbänke, Neugestaltung von Eingängen u. Treppen.

MAX SCHRAMM ☎ 58 29 48 HAMBURG - NIENDORF, SOOTBÖRN 14 A

THEATER/LAIENSPIEL

Bastelbegeisterte, egal ob jung oder alt, egal ob Profi oder totaler Neuling. Wer mitmachen möchte, ist herzlich willkommen!

Genug verraten, eigentlich lässt sich ein Zauberer nicht in die Karten schauen. Ich hoffe, mein

kleiner Ausflug hinter die Kulissen hat euch gefallen.

Genießt gesund den Frühling und denkt an schöne Dinge, dann passieren sie euch auch!

Bernd Fischer



TISCHTENNIS

ERINNERUNG:

**Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tischtennis-Abteilung
am Mittwoch, dem 3.5.2023, um 19.00 Uhr,
im NTSV-Treff, Das Niendorfer Clubhaus,
Sachsenweg 85, 22455 Hamburg**

Die Tagesordnung wurde in den Sportstätten öffentlich ausgehängt.

www.erwin-juers.de

Ihr Niendorfer
Traditions-
unternehmen

seriös und würdevoll



Tag- und
Nachruf
Tel. 040 -
58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

EJ BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG



Yoga mit Faszientraining



Foto: AdobeStock

Wie kann ich mein Faszien-Netzwerk kreativ einsetzen und mein Immunsystem stärken? Wie unterstützt mein Atem meine Lungenfunktion und mich in Bewegung und Stille?

Wir verbinden in diesem Kurs die Yoga-Lehre mit den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Faszien-Forschung.

Die dynamischen und fließenden Bewegungen, kombiniert mit einer speziellen Atemtechnik, bilden ein ganzheitliches Trainingskonzept. Dadurch kann die Haltung verbessert werden, das Bindegewebe wird geschmeidiger, Rückenbeschwerden und Verspannungen verschwinden, der Geist entspannt sich, Stress wird abgebaut und das Körperbewusstsein wird gestärkt. Mit einem gezielten Faszien-Yoga-Training können die Faszien dynamisch gedehnt und geschmeidiger gemacht werden. Das allgemeine Wohlbefinden erhöht sich. Wenn ihr neugierig geworden seid, schaut gern vorbei.

Ort:	Bondenwald (Sportzentrum)		
Zeit:	Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr	Zeitraum:	5.4. bis 12.7.2023
Übungsleitung:	Kerstin Glaister	Kosten Mitglied:	42 Euro
Kosten Gast:	96 Euro	Altersstufe:	Erwachsene

Weitere Kurse sowie die Anmeldung zu diesem Kurs finden Sie unter:

<https://kursbuchungen.niendorfer-tsv.de>.

Bei Fragen zu Kursen kontaktieren Sie bitte Stephanie Kohlmorgen

(kohlmorgen@niendorfer-tsv.de / 040/55 42 16 68).

Niendorfer Turn- und Sportverein, Bondenwald 14 c, 25453 Hamburg

Hamburger Einzelmeisterschaften der LK 3 und LK 4

Am Wochenende des 1./2. April startete für die Niendorfer Turnerinnen die Wettkampfsaison 2023.

Los ging es am Sonnabend mit der Leistungsklasse LK 4. Im ersten Durchgang traten Josefin Pörschmann und Maria Stachowski (beide Jahrgang 2012) mit einiger Nervosität zu ihren ersten Hamburger Meisterschaften an. Der Auftakt am Boden funktionierte aber gut, und beide turnten ihre neuen Bodenübungen ordentlich durch. Auch an den anderen Geräten kamen sie ganz gut durch ihre Übungen, wenn auch mit

dem einen oder anderen kleinen Patzer. Josi erzielte mit 11,50 Punkten ihre höchste Wertung am Sprung, Marias höchste Wertung waren 10,47 Punkte am Boden. Am Ende erreichte Josi mit 40,37 Punkten Platz sechs und Maria mit 37,32 Punkten Platz zehnte.

Am Nachmittag gingen die jüngsten LK-Turnerinnen in der LK 4, Jahrgang 2013, an den Start. Für Kiara Honarbakhsh, Selma Botzet und Ameli Akoto war es bereits der zweite Wettkampf auf Hamburger Ebene, aufgeregt waren sie natürlich trotzdem. Am Auftaktgerät Balken gab es dann

auch den einen oder anderen Patzer und Sturz. Dies konnten sie jedoch mit guten Übungen an den anderen Geräten ausgleichen. Die höchste Wertung erzielte Kiara mit ihrer schönen Übung am Boden mit 11,97 Punkten. Selmas höchste Wertung waren 11,50 Punkte am Sprung, und Ameli holte mit 10,77 Punkten ebenfalls am Boden ihre höchste Wertung. In der Gesamtwertung wurde Selma mit 42,43 Punkten Sechste, Kiara erreichte mit 40,27 Punkten Platz neun und Ameli wurde mit 39,74 Punkten Zehnte.

Am Sonntag gingen die etwas erfahreneren Mädchen in der LK 3 an den Start. Den Anfang machten am Vormittag Lynn Krauel, Amelie Battenhorst und Janne Leithner im Jahrgang 2011 sowie Lotta von Arnim und Amelie Frey im Jahrgang 2010. Für Janne waren es die ersten Hamburger, und sie hatte mit reichlich Nervosität zu kämpfen. Die Fünf starteten am Boden, wo sie ihre Übungen schön durchturnten, wenn sich auch ein Sturz leider nicht vermeiden ließ. Mit

ordentlichen Sprüngen, guten Barrenübungen und insgesamt doch eher durchwachsenen Balckenübungen ging es weiter.

Im Jahrgang 2011 erwischte Lynn einen Sahnetag, erturnte ihre höchste Wertung mit 11,07 Punkten am Barren und wurde am Ende mit 42,34 Punkten verdiente Hamburger Vizemeisterin. Janne machte vor allem am Boden und Sprung ihre Nervosität einen Strich durch die Rechnung, ihre höchste Wertung hatte sie mit 10,33 Punkten am Balken. Am Ende wurde sie mit 38,03 Achte. Amelie B. hatte vor allem am Balken so ihre Probleme und erturnte mit 10,37 Punkten ihre höchste Wertung am Boden. Am Ende reichten ihre 36,81 Punkte noch für Platz zehn.

Im Jahrgang 2010 lagen Amelie F. und Lotta fast gleichauf, wenngleich sie ihre Stärken auch an unterschiedlichen Geräten hatten. Amelies höchste Wertung waren 11,10 Punkte am Boden. Am Ende erreichte sie mit 40,90 Punkten



LK 4 2013:
von oben Ameli, Selma und Kiara



LK-3-Mädchen: hinten Lotta, Amelie B. und Janne; vorn Lynn und Amelie F.

TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT

Platz fünf. Lotta erturnte mit 10,57 Punkten trotz Sturzes ihre höchste Wertung am Balken und kam mit 40,15 Punkten knapp hinter Amelie auf Platz sechs.

Schließlich ging am Nachmittag noch Marta Hägele im Jahrgang 2008 an den Start. Ihr erstes Gerät war der Balken, wo es leider zwei Stürze gab. Das konnte sie allerdings mit einer großartigen Bodenübung wieder ausgleichen. Am Sprung und Barren nicht so stabil, erturnte sie mit 11,54 Punkten dann ihre höchste Wertung am Boden. Am Ende erreichte sie 37,21 Punkte

und Platz vier.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu euren Leistungen!

Ein großes Kompliment geht wieder an Nelli, Letty, Marta und Amelie für die großartige Unterstützung ihrer Trainingsgruppe an beiden Wettkampftagen.

Und wie immer ein großes Dankeschön an die Trainerinnen Angelina, Nathalie, Yvonne und Anja, die als Betreuerinnen und Kampfrichterinnen bzw. Kampfrichterleitung im Einsatz waren.

Anja Fast



Siegerehrung LK 3 2008



Siegerehrung LK 4 2012

ERINNERUNG:

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Abteilung Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport**

am Dienstag, dem 9.5.2023, um 19.00 Uhr,

**im NTSV-Treff, Niendorfer Clubhaus,
Sachsenweg 85**

Die Tagesordnung wurde in der April-Ausgabe des NIENDORFER veröffentlicht.

DAHLER

**Wir bieten Ihnen
eine kostenlose
Marktwertermittlung.**



Testen Sie jetzt vorab unser
Online-Bewertungstool.

DAHLER Niendorf/Schnelsen
Inh.: André Harders
T 040 238 30 38-0 **E** schnelsen@dahler.com
dahler.com/schnelsen



Aktuelles Kursprogramm

Mai - Juli 2023

Hula Hoop

Kampfsport Minis

Faszien Training

Pilates

Entdecke hier unsere Kurse

Für weitere Fragen zum Kursprogramm melden Sie sich gerne bei
Frau Stephanie Kohlmorgen (040 554216 68 / kohlmorgen@niendorfer-tsv.de)

Showauftritt in der Kursana Residenz

Am 28. März hat die Kursana Residenz für ihre Bewohner*innen ein kleines Frühlingsfest veranstaltet und zuvor gefragt, ob nicht Gruppen des Niendorfer TSV etwas vorführen möchten.

Natürlich haben unsere Turnmädchen die Gelegenheit genutzt, den Senior*innen eine kleine Freude zu machen. Und so haben wir mit zwei Gruppen eine kleine Choreografie zu verschiedenen Musikstücken einstudiert und dies im Festsaal der Kursana gezeigt.

Die erste Gruppe waren das Duo Romy und Amelie mit einer sehr schönen Synchronnummer.

Gruppe zwei setzte sich zusammen aus Julia, Lotte, Anouk, Luisa, Anneke, Elise und Lucia. Sie zeigten einen Mix aus Turnen, Gymnastik und Akrobatik.

Die Resonanz war sehr gut, und die Mädchen haben sich über den Applaus und das Lob sehr gefreut. Von der Leitung gab es als kleines Dankeschön dann noch etwas vom Osterhasen.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass ebenfalls zwei Tanzgruppen aus unserem Verein vor Ort waren, und wir so insgesamt ein halbstündiges Programm zusammengestellt haben.

Yvonne Adam



Fotos: Bente Dittrich

Erfolgreiches Wochenende

Die Niendorfer Turnmädchen hatten mal wieder ein langes Wochenende, denn am 15. und 16. April fanden nicht nur die Hamburger Einzelmeisterschaft in der Leistungsklasse (LK) 1 und 2 statt, sondern zeitgleich auch für unsere kleinsten Turnerinnen in der Altersklasse (AK) 7 und 8. Zusätzlich wurde auch noch der Elbcup in der Kür ausgetragen.

Das ist für die meisten jetzt wohl etwas verwirrend, daher hier eine kurze Erklärung:

Beim Gerätturnen im Breitensportbereich gibt es insgesamt vier Leistungsklassen (LK), wobei 4 die einfachste und 1 die schwierigste ist. Nach der Leistungsklasse 1 kommt dann die Kür. Das ist das Olympische Gerätturnen nach dem sogenannten „Code de Pointage“. Das sind die Wertungsvorschriften, nach denen auch die Olympiaturnerinnen, wie zum Beispiel B. Elisabeth Seitz, turnen. Zusätzlich gibt es auch noch Wettkämpfe für die ganz jungen Turnerinnen. Das sind die Altersklassen-Wettbewerbe (AK). Dabei steht das AK 7 für die Altersklasse der 7-jährigen Kinder.

So, nun zum eigentlichen Bericht.

Wir hatten an diesem Wochenende insgesamt 20 Turnerinnen in vier unterschiedlichen Wettbewerben gemeldet und dabei stolze elf Pokale gewonnen.

Den Anfang machten unsere Mädchen der Leistungsklasse 1. Hier waren insgesamt 23 Turnerinnen in den verschiedenen Altersklassen gemeldet

Für die hier startenden Mädchen war dieser Wettkampf gleichzeitig auch die Qualifikation für den Deutschland Cup in Hösbach im Juni. Entsprechend angespannt waren dann auch alle, was sich vor allem am Balken zeigte. Auf diesem nur zehn Zentimeter breiten Zittergerät gab es so den einen oder anderen Sturz. Da das aber nicht nur unseren Mädchen so erging, konnten wir auch auf Grund der guten Leistungen an den

anderen drei Geräten noch beste Platzierungen erturnen.

Jahrgang '10 und '11

Selma Kaya	Platz 1
Anneke Lorenz	Platz 2

Jahrgang '08 und '09

Anouk Spaeder	Platz 2
Lotte Gödel	Platz 3
Leticia Poll	Platz 4

Jahrgang '07 und '06

Julia Jahrbeck	Platz 1
----------------	---------

Jahrgang '05 und älter

Angelina Behn	Platz 1
Nathalie Fast	Platz 6 (nur drei Geräte geturnt)

Selma, Anouk, Julia und Angelina haben sich damit auch für den Deutschland Cup qualifiziert. Gratulation!!!

Im letzten Durchgang an diesem Tag starteten dann unsere Mädchen in der LK 2. Dies war der größte Durchgang mit insgesamt sechs Riegen und 40 Turnerinnen in den verschiedenen Jahrgängen, und dauerte insgesamt über vier Stunden. Davon ließen sich die Mädchen aber nicht beeindrucken und turnten ihren Wettkampf souverän durch. Auch hier konnten die Niendorferinnen sich wieder gut behaupten und erreichten zwei Podestplätze.

Jahrgang '12 und '13

Lucia Hertz	Platz 1
Elise Gödel	Platz 2

Jahrgang '10 und '11

Amelie Gerwulf	Platz 2
Mila Urban	Platz 3
Lara Lotz	Platz 6
Romy Struve	Platz 7

Jahrgang '05 und älter

Nelli Bradel	Platz 6
--------------	---------

Am Sonntag (bereits um 8 Uhr!!!) ging der Wettkampf in die nächste Runde. Diesmal im bundesoffenen Elbcup. Hier hatten wir mit Anouk

Spaeder und Luisa Groenewold zwei Turnerinnen am Start. In einem Teilnehmerfeld von zehn Mädchen, von denen einige im Landes- oder Verbandskader turnen, haben sich unsere beiden wirklich gut geschlagen und gezeigt, dass der Sprung von der LK 1 zur Kür nicht so groß ist. Leider gab es am Balken Stürze, sonst wäre sogar ein Platz auf dem Treppchen drin gewesen, denn die anderen Geräte funktionierten wirklich gut.

Am Ende reichte es für Platz vier und fünf und das Fazit, dass die Mädchen beim nächsten Kürwettkampf in Hamburg wieder starten wollen.

Bundesoffener Elbcup Jahrgang '11 bis '07

Anouk Spaeder	Platz 4
Luisa Groenewold	Platz 5

Am Sonntagnachmittag war dann der letzte Einsatz für die Niendorfer Turnerinnen. In der AK 7 und 8 gingen vom Niendorfer TSV drei Kinder an den Start.

Bei den Kleinen ist die Aufregung immer besonders groß, da es meistens der erste Wettkampf außerhalb des Vereins ist und allein die große Halle mit den Zuschauertribünen die Kinder im-

mer sehr beeindruckt. Nicht zu vergessen sind die vielen anderen Kinder. Unsere Niendorfer Nachwuchstalente haben einen großartigen Wettkampf gezeigt und wurden mit zwei Podestplätzen belohnt.

HH Einzelmeisterschaft AK 7 Jahrgang '2015

Theresa Zeddelmann	Platz 1 von 11
Marieke Lorenz	Platz 3 von 11

HH Einzelmeisterschaft AK 7 Jahrgang '2016

Mia Ostrau	Platz 9 von 19
------------	----------------

Eine kurze Schlussbemerkung noch:

Im ersten Durchgang am Sonnabend um 9 Uhr durften die Hamburger Turnseniorinnen auch noch ihre Qualifikation für die Deutschen Seniorenmeisterschaften turnen. Da hier derzeit allerdings so wenige Seniorinnen in den einzelnen Altersklassen turnen, hatten sich automatisch alle qualifiziert, die an den Start gingen. Das waren für den Niendorfer TSV Rebekka Gödel und Yvonne Adam. Nichtsdestotrotz sollte erwähnt werden, dass beide einen guten Wettkampf geturnt haben und nun zu den Deutschen Seniorenmeisterschaften in Pirna fahren dürfen.

Yvonne Adam



LK1: Warten auf den Einsatz am Boden



Unsere Mädchen aus dem Wettkampf LK 1: Hinten stehend von links nach rechts:
Nathalie Fast, Julia Jahrbeck, Leticia Poll, Anouk Spaeder
vorne kniend: Lotte Gödel, Anneke Lorenz, Angelina Behn, Selma Kaya



Luisa und Anouk nach dem Kürwettkampf



Julia beim Aufgrätschen am Barren



Lucia (Platz 1) und Elise (Platz 2) bei der Siegerehrung in der LK 2



Elbcup 2023: Luisa im Kürwettkampf



Siegerehrung der AK 7



LK 2: Mila, Elise, Nelli, Lucia, Lara, Amelie

Komm einfach vorbei!

In den folgenden Sportgruppen gibt es freie Plätze, so dass ein Probetraining ohne Anmeldung zu jeder Zeit möglich ist. Also – komm einfach vorbei und mach mit!

Wochentag	Trainingszeit	Sportangebot	Sportstätte
Montag	9.00 – 10.00 Uhr	Gymnastik	Spiegelsaal (Sachsenweg 85)
Montag	19.30 – 21.00 Uhr	Yoga	Mehrzweckhalle Bindfeldweg
Dienstag	19.30 – 20.45 Uhr	Gymnastikmix f. Jedermann	Sporthalle Burgunderweg
Dienstag	20.30 – 22.00 Uhr	Cross Fitness	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	14.00 – 15.00 Uhr	Seniorensport	Sportzentrum Bondenwald
Mittwoch	18.00 – 19.30 Uhr	Outdoor Fitness	Gummiplatz Schule Moorflagen
Donnerstag	9.30 – 10.45 Uhr	Gymnastik Rückenfit-Mix	Sportzentrum Bondenwald
Freitag	9.00 – 10.15 Uhr	Osteoporose-Rückenfit-Mix	Waldsporthalle (Lokstedter Holt 46)
Samstag	12.30 – 13.30 Uhr	Parkour	Sporthalle Sethweg
Sonntag	17.00 – 19.00 Uhr	Einradfahren f. d. ganze Familie	Sporthalle Sethweg

Gymnastik – Rückenfit - Mix

Die Körperhaltung sagt sehr viel über den physischen und psychischen Zustand eines jeden Menschen. In anstrengenden, unangenehmen und stressigen Situationen entwickeln sich oft schnell Rückenbeschwerden, die auf Schmerzen im Rücken- und Schultermuskelbereich zurückzuführen sind. Die Ursache dafür ist häufig ein zu schwaches Muskelkorsett. Die Rumpfmuskulatur besitzt in den Momenten nicht genügend Kraft um die Alltagsbelastungen, die auf die Wirbelsäule einwirken, auszugleichen. Mit unserem

Sportangebot Gymnastik – Rückenfit-Mix wird die Basis für einen gesunden und schmerzfreien Rücken gelegt. Durch Kraft-, Stabilitäts-, Mobilitäts- und Entspannungsübungen schaffen wir eine fordernde Trainingseinheit von der nicht nur der Rücken profitieren wird. Die Sportgruppe wird von Kerstin geleitet und findet immer donnerstags, von 9.30 bis 10.45 Uhr, im Sportzentrum Bondenwald statt. Ein Probetraining ist zu jeder Zeit und ohne Anmeldung möglich. In die entsprechende Abteilung erfolgen.

Outdoor fit – im Freien trainieren

Unsere Outdoor-fit-Gruppe startet in die nächste Runde. Unter der Leitung von Trainerin Annika geht es in dieser Sportgruppe darum, sich gemeinsam im Freien auszupeinern. Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr Anfänger*innen oder erfahrene Sportler*innen seid. Das Training ist abwechslungsreich und vielseitig, da hier der gesamte Körper trainiert wird. Die anderthalb Stunden sind eingeteilt in Warm Up, intensive Trainingseinheit gegen die Zeit, ein kraftraubendes Spiel

sowie anschließender Dehnung mit Cool Down. „Outdoor fit“ findet jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.30 Uhr immer im Freien bei (so gut wie) jedem Wetter statt. Eine Anmeldung zu einem Probetraining ist nicht notwendig. Kommt also gern vorbei!

Wann: Mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr

Wo: Grundschule Moorflagen
(auf dem Gummiplatz)

Christoph Müller-Voigtsberger



LANGENACHTDESYOOOGA

Jährlich um den Tag der Sommersonnenwende herum wird es Zeit für die „Lange Nacht des Yoooga“ in Hamburg. In diesem Jahr, am Sonnabend, dem 24. Juni, öffnet auch das ADYTON für dieses Event die Pforten für alle Yoga-Interessierten – und das völlig kostenfrei! Zu drei Yogakursen (vgl. Programm) kann sich jede/r Interessierte „auf die Matte“ begeben und nach Herzenslust Sonnengrüße, Bäume, Katzen, Krokodile und viele andere Yoga-Asanas praktizieren.

In Hamburg ist es ein Event für alle Yoginis und solche, die einfach nur mal schnuppern wollen. Probiert es aus! Groß, klein, dick, dünn, jung, alt, beweglich oder weniger sportlich – hier sind alle willkommen. Unter der Schirmherrschaft von Staatsrat Christoph Holstein findet die LANGENACHTDESYOOOGA in 60 Locations in ganz Hamburg bereits zum achten Mal statt. Die Plätze sind begrenzt, bitte im Vorwege im ADYTON anmelden. Viel Spaß dabei!
Ellen Pahlke



Lange Nacht des Yooga!

Kurs-Special im ADYTON
24. Juni 2023




Power-Yoga:
18:45-19:30 Uhr

Yin Yoga:
19:45-20:30 Uhr
20:40-21:35 Uhr




**Bewegung, Entspannung
und Lebensfreude mit Yoga –
jede/r ist willkommen!**

Mit Anmeldung: bitte am Welcome Desk
Plätze sind begrenzt, das Angebot ist kostenfrei

Power Yoga ist eine dynamische und eher anstrengende Form des Yoga, in der Kraft, Ausdauer, Energie und Beweglichkeit im Mittelpunkt stehen. Auf jede/n angepasst, hilft dieser Yogastil zu mehr Lebendigkeit und Körperkraft und kann dich schon mal ins Schwitzen bringen.

Yin Yoga ist ein ruhiger, ausgleichender Yogastil, der mit Dehnungsübungen und längeren Phasen der Yogahaltungen ganzheitlich zu mehr Ausgeglichenheit und Entspannung führen soll und beim Stressabbau hilft.



Power-Yoga mit Claudia
Yin Yoga mit Nina

Wir wünschen viel Spaß beim Yoga!

www.nlendorfer-tsv.de Anmeldung und Info:
Fitnessstudio ADYTON, Tel. 554216-0, Sachsenweg 78, 22455 Hamburg, info@nlendorfer-tsv.de



Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:

verlag-b-neumann@t-online.de

Wir beraten Sie gern

und machen auch einen Termin bei Ihnen vor Ort.



SCHMIDT

Holz und Kunststoff am Bau

Meisterbetrieb für:

**Tischlerei - Innenausbau • Fenster • Türen
Rolläden • Einbruchschutz • Insektenschutz
Reparaturen • Kleinstaufträge**

Adlerhorst 10 • 22459 Hamburg

Tel. 040 - 551 80 81 • Fax 040 - 555 44 91

E-Mail: schmidttischlerei@t-online.de



DER NIENDORFER TSV AUF EINEN BLICK



Aikido

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt,



Badminton

Abteilungsleiter: Sören Stüber,
soeren@familie-stueber.de,
Handy: 0176 / 49 46 16 04
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Baseball/Softball

Abteilungsleiter: Nicky Luth,
Handy: 0159 / 06 38 39 78,
nicky.luth@gmx.de



Basketball

Abteilungsleiter: Kai-Flemming Beier,
der_kasch@web.de



Einrad

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Abteilungsleitung: unbesetzt



Fußball

Abteilungsleiter: Carrel Segner,
Handy: 0172 / 421 53 48,
info@ntsv-fussball.de



Handball

Abteilungsleiter: Benjamin Muxfeldt,
vorstand@ntsv-handball.de
Infos u. Wartelisten unter v.schipper@ntsv-handball.de



Judo

Abteilungsleiter: Robin Wendt,
Handy: 0151 / 65 17 49 88,
robin.wendt@hotmail.de



Ju-Jutsu

Abteilungsleiterin: Fatma Keckstein,
Handy: 0172 / 545 91 73,
fatma@keckstein.net



Karate

Abteilungsleiter: Erich P. Heymann,
Tel.: 040 / 710 81 20



Kung Fu

Abteilungsleiter: Dennis Drosse,
Handy: 0160 / 155 53 11,
info@kungfu-niendorf.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Leichtathletik

Abteilungsleiter: Matthias Meyer,
leichtathletik-itg@niendorfer-tsv.de



Leichtathletik/Nordic-/Stickwalking

Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Prellball

Ansprechpartner: Götz v. Wehren,
goetzvw@web.de,
Handy: 0170 / 320 03 37



Schach

Ansprechpartner: Michael Raddatz,
michaelraddatz@web.de



Schwimmen

Abteilungsleiter: Patrick Mätzold,
leitung.nts-vschwimmen@web.de



Tanzen

Abteilungsleiter: Willi Eckloff,
Tel.: 040 / 60 56 01 40,
leitung@ntsv-tanzen.de



Tanzen/Kindertanzgruppen, Bauch-, Stepp- und Jazztanz

Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Tennis

Abteilungsleiter: Dieter Scholz,
d.scholz52@web.de



Theater/Laienspiel

Abteilungsleiter: Söhnke Hornsmann,
Tel.: 040 / 57 00 36 01,
info@ntsv-laienspiel.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75



Tischtennis

Abteilungsleiterin: Anja Behrendt,
abteilungsleitung@ntsv-tischtennis.de,
Handy: 0176 / 38 15 97 70



Turnen, Freizeit- u. Gesundheitssport

Abteilungsleiterin: Eva Lütten,
luetten@niendorfer-tsv.de
Ansprechpartner: Christoph Müller-Voigtsberger,
mueller-voigtsberger@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 75
Ansprechpartnerin: Stephanie Kohlmorgen,
kohlmorgen@niendorfer-tsv.de,
Tel.: 040 / 55 42 16 68



Volleyball

Abteilungsleiter: Andreas Zinke,
vorsitz@volleyball-nts-v.de

Weitere Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern finden Sie auf der Homepage des Niendorfer TSV - www.niendorfer-tsv.de - unter der jeweiligen Abteilung.



Anschriften

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919

e.V. Geschäftsstelle

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

www.niendorfer-tsv.de

Bankverbindungen

Hauptverein: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1038 2446 02

Spendenkonto: Hamburger Sparkasse

IBAN: DE47 2005 0550 1038 2222 93

Geschäftsführer:

Mike Schreiber

Vorstand

1. Vorsitzender: Nils Kahn

2. Vorsitzende/r: Hannah Schröder, Suntke Hagena

Kassenwart: Lars Reese

Jugendwart: n.b.

Pressewart: Matthias Busch

Niendorfer TSV-Sportbüro

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0, Fax: – 10

E-Mail: info@niendorfer-tsv.de

Internet: www.niendorfer-tsv.de

Montag – Freitag: 10:00 – 18:00

ADYTON - Fitness- und Gesundheitsstudio und Tennisanlage

Sachsenweg 78 • 22455 Hamburg

Tel.: 040 / 55 42 16 – 0

Mitgliederverwaltung

Niendorfer TSV Mitgliederverwaltung

Bondenwald 14c • 22453 Hamburg

E-Mail: mitgliederverwaltung@niendorfer-tsv.de

Mo, Mi, Fr von 9.00 – 14.00 Uhr

Di, Do von 10.30 – 15.30 Uhr

Tel: 040 / 55 42 16 – 50, Fax: – 55

Ansprechpartner Kinderschutz

Veronika Schipper (Kinderschutzbeauftragte)

Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr – Tel.: 040 / 55 42 16 – 33

E-Mail: schipper@niendorfer-tsv.de

Martin Scholz

E-Mail: m.scholz@niendorfer-tsv.de

Externe Ansprechpartner: Dunkelziffer e.V., www.dunkelziffer.de

Hamburger Sportjugend, psg@hamburger-sportjugend.de

Tel.: 040 / 41 90 82 64

Und nach dem Sport...

NIENDORFER CLUBHAUS

Sachsenweg 85, 22455 HH,

Tel.: 0172 / 842 14 22

Bistro im ADYTON

Sachsenweg 78, 22455 HH, Tel.: 554 216 21

Massage im ADYTON

Jörn Stille und Birgit Knopf

Sachsenweg 78, 22455 HH,

Tel.: 0151 / 21 23 79 71

Impressum

Herausgeber

Niendorfer Turn- und Sportverein von 1919 e.V.

Anzeigenverwaltung

Mathias Schürger, Printmedienconsulting

Tel.: 0171 / 8390212

E-Mail: Verlag-b-neumann@t-online.de

Pressewart

Matthias Busch,

E-Mail: matthias.busch@niendorfer-tsv.de

Redaktion

Beate Sassenhagen-Harms, Tel.: 555 43 66

E-Mail: presse@niendorfer-tsv.de

Nächster Redaktionsschluss: 24. Mai 2023



Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen in jedem Fall die Meinung des Verfassers dar, nicht unbedingt die des Vorstandes. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen, redaktionell zu bearbeiten und den Zeitpunkt der Veröffentlichung festzulegen.



Wenn
SHOPPEN
eine Sportart wäre, gäb's bei uns
MEDAILLEN



MEHR ZEIT FÜR MICH

Weitere Informationen findet ihr auf   und unter www.tibargcenter.de.



Engel & Völkers - die beste Adresse...
wenn Sie **Ihre Adresse** ändern wollen!

Kontaktieren Sie uns für Ihr
persönliches Anliegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
040-559 75 40

Engel & Völkers Niendorf/Schnelsen · Oldesloer Straße 27 · 22457 Hamburg
Niendorf@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/niendorf



ENGEL & VÖLKERS